



Die Strategie

Vom Direktvertrieb zur Multikanalstrategie

Die Partnerschaft ist nach wie vor das stärkste Bindeglied zwischen Würth und seinen über 3,7 Millionen Kunden weltweit. Der direkte Kontakt ist entscheidender Vertrauensfaktor. Deshalb ist die Hälfte aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Außendienst tätig: rund 33.000 weltweit. Der Fokus auf die Bedürfnisse der Kunden bleibt auch in Zeiten der Digitalisierung erhalten. Würth steht für Multikanalvertrieb. Das bedeutet ein Miteinander der Vertriebskanäle Außendienst, Niederlassung und E-Business. Zahlreiche Bestellmöglichkeiten wie der Onlineshop, die Würth App, das E-Procurement, scannergestützte Bestellsysteme und die Erreichbarkeit per Telefon erleichtern dem Kunden die Arbeit. Der Sofortbedarf kann weltweit in mehr als 2.000 Verkaufsniederlassungen gedeckt werden.

Würth-Gruppe

Adolf Würth GmbH & Co. KG, Reinhold-Würth-Straße 12-17, 74653 Künzelsau, Deutschland
 info@wuerth.com | www.wuerth.com

1GFU-SC-LA-7'-07/20 © by Würth Group, Künzelsau

Kunst und Kultur

Carmen Würth Forum in Künzelsau fertiggestellt

Der von David Chipperfield Architects entworfene Erweiterungsbau für das Kultur- und Kongresszentrum Carmen Würth Forum im baden-württembergischen Künzelsau ist fertiggestellt. Der neue Gebäudeflügel ergänzt den Kammermusiksaal und den Großen Saal auf 5.500 Quadratmetern Gesamtfläche um einen flexibel nutzbaren Konferenzbereich und ein Kunstmuseum mit Café und Foyer. Das Kunstmuseum, das Museum Würth 2, ist seit dem 28. Juni 2020 für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Die Adolf Würth GmbH & Co. KG investierte rund 39 Millionen Euro in den Anbau.

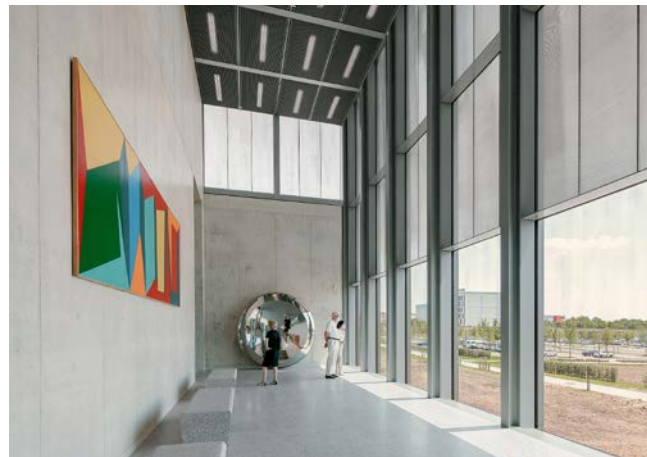


Foto: Simon Menges

Ein verglastes Belvedere ermöglicht Blicke in die Weite der Hohenloher Landschaft und in den erweiterten Skulpturengarten mit Arbeiten von Niki de Saint Phalle bis Tony Cragg.

Museum Würth 2 zeigt Kunst der Moderne und Gegenwart

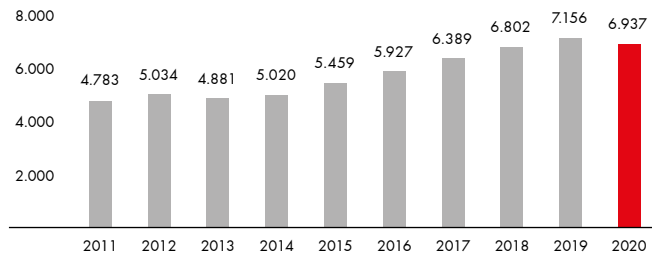
Mit über fünf Meter hohen Räumen bietet das Museum Würth 2 nun die würdige Umgebung für Glanzstücke der zeitgenössischen und modernen Kunst der Sammlung Würth. Zur Eröffnung zeigt die Ausstellung „Weitblick. Reinhold Würth und seine Kunst“ mit etwa 150 Spitzenwerken ein Destillat der zeitgenössischen und modernen Kunst der Sammlung Würth. Besucherinnen und Besucher treffen dabei auf Klassiker der Sammlung von Georg Baselitz, Max Beckmann, Max Ernst, David Hockney, Anish Kapoor, Anselm Kiefer, Ernst Ludwig Kirchner, Robert Longo, Pablo Picasso und Gerhard Richter.

Zahlen und Fakten

Würth-Gruppe 1. Halbjahr 2020

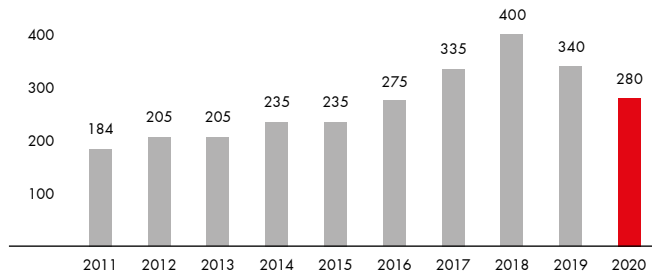
Umsatz 1. Halbjahr

Würth-Gruppe per 30. Juni in Mio. EUR



Betriebsergebnis vor Steuern 1. Halbjahr

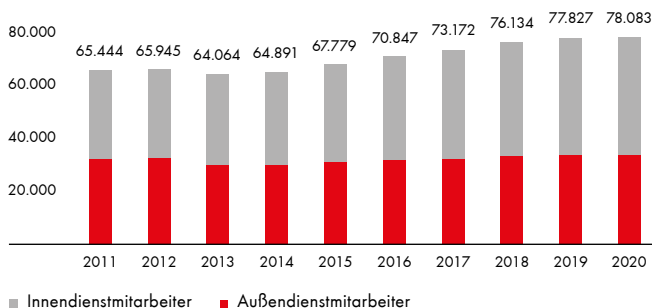
Würth-Gruppe per 30. Juni in Mio. EUR



Die Kennzahlen der Würth-Gruppe werden nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Mitarbeiter 1. Halbjahr

Würth-Gruppe per 30. Juni



Geschäftsverlauf 1. Halbjahr 2020

Die Würth-Gruppe verzeichnet im 1. Halbjahr 2020 einen Umsatz von 6,9 Milliarden Euro. Dies entspricht einem Rückgang von 3,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, währungsbereinigt sind es 2,9 Prozent. Sowohl in Deutschland (-0,5 Prozent) als auch in stärkerem Umfang im Ausland (-4,9 Prozent) waren die Umsätze rückläufig. Die deutsche Gruppe erwirtschaftete einen Umsatz von 2,9 Milliarden Euro. Das stärkste Wachstum mit 13,7 Prozent verzeichnet die Geschäftseinheit Elektrogroßhandel. Die Adolf Würth GmbH & Co. KG, Mutterunternehmen und größte Einzelgesellschaft im Konzern, erwirtschaftet im 1. Halbjahr 2020 mit einer Steigerung von 2,5 Prozent einen Umsatz von 1.061 Millionen Euro inklusive konzerninterner Umsätze.

Das Betriebsergebnis der Würth-Gruppe liegt im 1. Halbjahr 2020 mit 280 Millionen Euro coronabedingt deutlich unter dem Vorjahresniveau (2019: 340 Millionen Euro).

Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat sich im 1. Halbjahr 2020 von 78.686 Ende 2019 um 603 auf 78.083 reduziert. In Deutschland beläuft sich die Anzahl Mitarbeiter auf 24.318 und liegt damit auf dem Niveau von Ende 2019. Im Außendienst beschäftigt der Konzern 33.467 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Zusammenspiel von Entwicklung und Produktion

Die Holzschraubenmarke ASSY® steht seit mehr als 25 Jahren für Innovation, Qualität und höchste Kundenzufriedenheit. Im 75. Jubiläumjahr wurde die ASSY® Schraube weiterentwickelt. Möglich wurde die Entwicklung durch die enge Zusammenarbeit zwischen Entwicklungsingenieuren von Würth und Produktionsexperten der SWG Schraubenwerk Gaisbach GmbH sowie Würth Kunden. Der neue, patentierte RW-Antrieb bietet ein noch schnelleres Montieren bei höchster Kraftübertragung. Die neue ASSY®4 Schraube ist in über 1.400 Abmessungen erhältlich.

Die Unternehmensgruppe

Die Erfolgsgeschichte der Würth-Gruppe

Der Vertrieb von Befestigungs- und Montagmaterial bildet das Kerngeschäft der Würth-Gruppe. Den Grundstein legt 1945 Adolf Würth: Er gründet in Künzelsau die Adolf Würth GmbH & Co. KG, das Mutterunternehmen des Würth Konzerns. 1954, nach dem frühen Tod des Vaters, übernimmt Reinhold Würth im Alter von 19 Jahren das Familienunternehmen. Die internationale Ausrichtung beginnt 1962 mit der ersten Auslandsgesellschaft in den Niederlanden. Heute ist die Unternehmensgruppe mit über 78.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit mit über 400 Gesellschaften in mehr als 80 Ländern aktiv.

Die Würth-Gruppe feiert 75-jähriges Jubiläum

Mit dem 85. Geburtstag von Reinhold Würth und dem 75-jährigen Bestehen des Unternehmens Würth wurden im Jahr 2020 zwei Jubiläen begangen. Am 16. Juli 1945 wird die Schraubenhandlung Adolf Würth in das Handelsregister Künzelsau eingetragen. Die Geschichte eines Weltkonzerns beginnt.

Die Geschäftsbereiche der Würth-Gruppe

Die Würth-Gruppe gliedert sich in zwei Geschäftsbereiche: die Würth-Linie und die Allied Companies. Im Kerngeschäft, der Würth-Linie, umfasst das Verkaufsprogramm für Handwerk und Industrie über 125.000 Produkte: von Schrauben, Schraubenzubehör und Dübeln über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Die Allied Companies – Gesellschaften des Konzerns, die an das Kerngeschäft angrenzen oder diversifizierte Geschäftsbereiche bearbeiten – ergänzen das Angebot um Produkte für Bau- und Heimwerkermärkte, Elektroinstallationsmaterial, elektronische Bauteile (z. B. Leiterplatten), Hand- und Flächendesinfektionsmittel sowie Finanzdienstleistungen.



Seit 2020 ist die ASSY®4 Schraube mit neuem RW-Antrieb für Kunden erhältlich.